

Bericht des Vorstandes des Heimatvereins

Wernsdorf-Ziegenhals e.V., 12.03.2016



Liebe Mitglieder des Heimatvereines, liebe Wernsdorfer und Gäste,

ich begrüße Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung.

Hinter uns liegen nun fast 11 Jahre Wirken des Heimatvereins. Wir möchten Ihnen im Folgenden Rechenschaft über unsere Arbeit im letzten Jahr ablegen.

Der Vorstand kann auf eine relativ stabile Mitgliederbasis zurückblicken. Unser Verein hat zum heutigen Stichtag 88 Mitglieder.

Wir schätzen ein, dass es dem Vorstand im engen Zusammenspiel mit den „Aktivsten“ des erweiterten Vorstandes gelungen ist, die Vereinsarbeit weiter zu festigen. Insbesondere freuen wir uns über die Tatsache, dass eine Reihe jüngerer Mitglieder unseres Vereins den Weg in den erweiterten Vorstand gefunden und mit großem Einsatz die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres aktiv mitgestaltet haben.

An dieser Stelle deshalb ein besonderer Dank an

- Sybille Handrich
- Dana Stoewhase
- Dirk Viessmann
- Marco Schulze
- und alle, die wir jetzt noch vergessen haben zu erwähnen.

Die regelmäßigen Vorstandssitzungen sind bekanntermaßen öffentlich und fanden weiterhin jeweils an verschiedenen Orten statt, z.B. in den Gaststätten „Zur Linde“, „Baum & Ast“, Anglerheim, Präpelbude und am Sportplatz, so dass wir auch nach außen zeigen, dass wir aktiv arbeiten.

In den Sitzungen werden u.a. besprochen die Gestaltung von Festen und Feiern in Wernsdorf, die Herausgabe der Zeitung „Unser Wernsdorf“ mit aktuellen Informationen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, der Kita, dem Ortsbeirat und der Stadt.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen haben wir im letzten Jahr erfolgreich fortgesetzt. Insbesondere die Mark Brothers waren und sind für die Organisation und Absicherung von Veranstaltungen für uns ein wichtiger Partner.

Wie überall treten mal Spannungen, Missverständnisse oder gegenteilige Meinungen auf.

Der Vorstand wird auch weiterhin darauf Wert legen, unser tägliches Leben hier in Wernsdorf ansprechend und interessant zu gestalten, Geschichte und Tradition sowie ein aktives und gutes Miteinander zu pflegen.

Ja, dazu gehört auch unser Verhältnis zu den Asylsuchenden in der Wohnanlage auf dem ehemaligen Germania-Gelände.

Danke an alle, die sich von Beginn an engagiert und mit eingebracht haben, um eine tragfähige Integration der Flüchtlinge zu ermöglichen und den zuständigen Betreiber bis heute tatkräftig unterstützen.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere FFW und ihren neuen Wehrleiter David Grabowski, die auch im vergangenen Jahr dem Heimatverein aktiv bei vielen Veranstaltungen zur Seite stand.

Gleiches trifft auf die tatkräftige Unterstützung von Steffen Buley zu – ohne ihn hätten wir sicherlich mehrfach im „Dunkeln“ gestanden.

Die Arbeit mit und für unsere Kinder und Enkel war und ist immer ein vorrangiges Anliegen. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder von einer guten Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten berichten können. Für die Koordinierung von Aktivitäten mit der Kita konnten wir Dana Stoewhase und Dirk Viessmann gewinnen.

Rückblickend können wir feststellen: Das Jahr 2015 war für unsere Gemeinde und unseren Verein reich an Ereignissen und Höhepunkten:

Osterbrunnen & Basteln in der Linde

Zu Ostern wurde – wie schon in den vergangenen Jahren – der Osterbrunnen unter Verantwortung des Heimatvereins mit tatkräftiger Hilfe der Eltern und Kinder festlich geschmückt. Auf Initiative der Eltern fand im Schulterschluss mit Sabine Nordhaus vom Gasthaus „Zur Linde“ eine Kaffee- und Bastelstunde statt, die auf dem Dorfplatz mit einem bunt geschmückten Osterbrunnen endete.

Tanz in den Mai & Maibaumfest

Im letzten Jahr fand das fast schon traditionelle Maibaumfest statt, organisiert von unseren Bikern im Zusammenwirken mit dem Heimatverein. Die anschließende Disko in der Scheune durfte natürlich nicht fehlen.

Fahrrad-Demo & Entscheidung für den Radweg

Unmittelbar vor dem Maibaumfest fand eine erneute Fahrraddemo statt. Ca. 100 Teilnehmer sind dem Aufruf der AG Rad und der Arbeitsgruppe „Radweg Wernsdorf – Neu Zittau“ erneut gefolgt, um ihrer Forderung nach Realisierung des notwendigen Fahrradweges zwischen Wernsdorf und Neu Zittau Nachdruck zu verleihen.

Wie wir heute wissen, war das maßgebliche Engagement der gemeindeübergreifenden AG Rad / Arbeitsgruppe „Radweg Wernsdorf – Neu Zittau“ nicht vergeblich. Ein herzliches Dankeschön geht insbesondere an Irene Welski, Hans Dieckmann sowie – ganz wichtig - Familie Wiczorek. Wir wollen uns jedoch nicht auf dem bisher Erreichten ausruhen und werden zum ersten Spatenstich für den Radweg unsere nächste Fahrradtour veranstalten.

Wernsdorfer Dorffest

Das Sommerfest 2015 war für uns eine besondere Herausforderung, denn die Organisation und Durchführung des Festes wurde mit vielen Helfern in Angriff genommen, die darin bislang keine oder nur wenig Erfahrung dabei hatten.

Die Bildung eines Festkomitees zur Planung der Festaktivitäten war deshalb eine logische und wie wir heute rückblickend einschätzen, richtige Entscheidung, an der wir festhalten wollen.

Und das Ergebnis konnte sich doch sehen lassen. Auch im letzten Jahr hat alles sehr gut geklappt, zahlreiche Gäste hatten schöne Erlebnisse beim Rockfestival am Vorabend und insbesondere zum Sommerfest.

Nie zuvor haben wir als Dorf in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen so viel für unsere Kinder auf die Beine gestellt – speziell durch die Hilfe von Sybille, Antje, Isi, Ines und Steffi wurden neue Ideen und Angebote für unsere kleinen Festbesucher umgesetzt. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben.

Auch dieses Jahr haben die Mitglieder unserer Theatergruppe unserem Fest wieder zu ganz speziellen Höhepunkten verholfen. Gleiches gilt für unsere Zumba-Gruppe. Unser Dank geht auch an die Volkssolidarität mit dem Kuchenbasar, speziell an Corinna Calvelage, Hella Frick und Petra Kelling nebst Tochter, die an vielen Fronten mitgeholfen haben.

Allein das Bühnenprogramm am Festtag war einfach nur toll – ein besonderer Dank geht deshalb an Wolfgang Schwartz, der dafür die Hauptlast in der Vorbereitung trug, dafür viele Stunden seiner Freizeit verwendet hat und nicht zuletzt super durch das Programm führte.

Wie schon in der Vergangenheit hat der Heimatverein sein Sommerfest wesentlich mit Hilfe der beim Zampern gesammelten Spenden finanzieren können. Mit Musik und tatkräftiger Unterstützung, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Wernsdorf, der Frankonia-Jugend und einigen Wernsdorfer Kindern gingen wir vor dem Fest auch dieses Jahr an drei Samstagen auf verschiedenen Strecken in Wernsdorf und Ziegenhals auf Zamper-Tour. Wir erzielten erstmals über € 3.000,- und damit das bisher beste Sammelergebnis.

Vielen Dank an Wolfgang Riedel für die gute Organisation, wie in den vergangenen Jahren. Mit Frank und Marion haben wir zukünftig die Nachfolge von Wolfgang absichern können.

Der Vorstand hatte sich im letzten Jahr erstmals dazu entschlossen, mögliche Sponsoren und Gewerbetreibende direkt anzuschreiben. Auch wenn das Echo darauf sehr unterschiedlich ausgefallen ist, war dies ein gelungener Versuch, denn wir brauchen den direkten Kontakt zu den Sponsoren. Und die Herausforderungen an die Finanzierung solcher Veranstaltungen wachsen mit jedem Jahr.

Vielen Dank an die fleißigen Sammler und die Spender, die uns mit ihrem Einsatz praktisch die Finanzierung des Sommerfestes ermöglicht haben.

Und natürlich herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass das Fest dank ihrer aktiven Mitarbeit so erfolgreich verlaufen ist und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte. Auch allen beteiligten Vereinen ein großes Dankeschön.

Das Dorffest zeigt uns immer wieder: Gemeinsam geht es am besten.

Adventssingen

Am 06.12.2015 fand das traditionelle Weihnachtssingen statt, welches wir wieder mit den Bikern gemeinsam organisierten. Vorbereitend wurde die Tanne – dieses Mal von Familie Gärtner gespendet – auf dem Dorfplatz durch uns und unsere Kitakinder bei Glühwein, Kaffee, Kinderpunsch und Kuchen festlich geschmückt. Vielen Dank an die Biker, den Weihnachtsmann und Marcel Schust sowie an Conny Calvelage für die Weihnachtsgeschichte und wieder einmal an die Firma Buley für die festliche Beleuchtung des Dorfplatzes.

Infoblatt „Unser Wernsdorf“

Das ortseigene Infoblatt „Unser Wernsdorf“ wird nun schon das 5. Jahr in Regie des Heimatvereins herausgegeben und war auch 2015 ein wichtiges Medium, unsere Einwohner mit aktuellen Informationen und Terminen zu versorgen.

Neben dem Heimatverein, dem Ortsbeirat, der Bürgerinitiative Wernsdorf e.V., dem SV Frankonia gehört nun auch die Ortsgruppe Wernsdorf der Volkssolidarität zu den regelmäßigen Beitragschreibern. Wir begrüßen diese Entwicklung und würden uns freuen, wenn auch andere Vereine mehr Interesse zeigen, aktiver auf die inhaltliche Gestaltung unseres Infoblattes Einfluss zu nehmen.

Heimatverein im Internet

Unser Heimatverein präsentiert sich im Internet seit nunmehr fast einem Jahr in einer neuen und wie wir meinen, sehr attraktiven Form. Die Idee und deren Umsetzung verdanken wir Manfred Calvelage. Speziell er sorgt dafür, dass unsere neue Homepage umfassende und aktuelle Informationen bietet über unsere Gemeinde und die Arbeit der Vereine. Es lohnt sich also, dort öfter mal reinzuschauen.

Wir bitten an dieser Stelle alle Vereine und auch den Ortsbeirat, ihre entsprechenden Seiten auf www.wernsdorf.info aktiver mitzugestalten.

Aktuelle Technik hat auch vor der Arbeit unseres Vereins nicht haltgemacht. Viele Informationen werden inzwischen z.B. über WhatsApp- Gruppen oder auf der neuen Facebook-Seite „Infoblog Wernsdorf-Ziegenhals“ ausgetauscht. Diese Entwicklung schätzen wir als sehr positiv ein, da viele Aktive und Interessierte innerhalb kurzer Zeit erreicht werden können. Gleichzeitig sollten wir Wege finden, um diejenigen unter uns, die kein Internet bzw. Facebook nutzen, mit aktuellen Informationen zu versorgen und in unsere Arbeit mit einzubinden.

Vereinskasse

Wie in jedem Jahr haben wir die Kasse des Heimatvereines von einer unabhängigen Kommission, bestehend aus Wolfgang Schwartz und Sabine Milow, prüfen lassen. Danke den beiden, dass sie diese Aufgabe übernommen haben.

Erweiterung des Vorstandes

Wie bekannt, wurde der Vorstand im Ergebnis der letzten Wahlveranstaltung von seinen Mitgliedern beauftragt zu prüfen, ob eine Erweiterung des Vorstandes um eine weitere Funktion die Vereinsarbeit positiv beeinflussen würde.

Der Vorstand ist zu der Schlussfolgerung gekommen, dass zurzeit keine Notwendigkeit für eine personelle Erweiterung des Vorstandes besteht. Viel entscheidender ist es, Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf möglichst viele Schultern innerhalb des Heimatvereins zu verteilen. Dies fördert den Zusammenhalt, das „Wir-Gefühl“ und vor allem reduziert sich damit der Zeitaufwand, den jeder Einzelne der Aktiven für den Verein aufwendet.

Der Vorstand hat in Vorbereitung auf unsere heutige Veranstaltung eine sogenannte Funktionenliste erstellt und bittet alle Interessierten, sich bereits heute dort einzutragen und damit persönlich Verantwortung zu übernehmen für ein kleines Stück unserer Vereinsarbeit.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich in die Vereinsarbeit einzubringen: Im kommenden Jahr geht es neben den verschiedenen geplanten Veranstaltungen auch um den vom Verein genutzten Turm auf dem Dorfplatz nebst Werterhaltung des dort lagernden Inventars, wie Bierzeltgarnituren und Zelte usw., das der Verein bisher angeschafft hat.

Deshalb haben wir für Samstag, den 23.04.2016, ab 14 Uhr einen Arbeitseinsatz am Turm eingeplant mit anschließendem Grillen. Wir bitten alle, sich diesen Termin schon heute vorzumerken. Eine entsprechende Liste liegt heute hier aus.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. Für weitere Fragen, Anregungen und Vorschläge stehen wir in unserer späteren Diskussion gerne zur Verfügung.

* * * * *

LISTE IN DISKUSSION VORLESEN!!!